



Stiftung | 13.11.2013 - 16:45

Atomausstieg, Rauchverbot und Morddrohungen



Auch diese Woche hat die Stiftung für die Freiheit eine spannende Auswahl an Neuigkeiten aus dem liberalen Netz für Sie zusammengestellt.

Auf dem Blog "[Zettels Raum](#)" nimmt [Andreas Döding](#) [1] staatliche Eingriffe in das Eigentumsrecht ins Visier. Döding kritisiert Versuche, private Eigentümer zu zwingen, ihren freiwilligen Gästen das ansonsten völlig legale Rauchen zu verbieten. Der Liberale sieht darin nur eine Instanz der staatlichen Überschreitungen unter anderen, die die Freiheiten von Privatpersonen sowie Unternehmen bedrohen.

Für das unabhängige Journalismusnetzwerk "[NovoArgumente](#)" setzt sich [Thilo Spahl](#) [2] mit der Entwicklung der Atomkraft auseinander. "Unbeeindruckt vom deutschen Atomausstieg arbeitet der Rest der Welt am Neustart der Kernenergie 2.0 mit sicheren Reaktoren, die billige CO2-freie Energie liefern", stellt er klar. Trotz des deutschen Atomausstiegs gibt es auch eine Gruppe von Kernphysikern in Berlin, die an einer neuen Art von Kernreaktor arbeitet. Spahl stellt die Gründer und ihre Forschung vor.

[Auf "Lawblog.de" informiert Udo Vetter](#) [3] über die rechtlichen Konsequenzen von Morddrohungen im digitalen Zeitalter. Auch über Facebook können solche Drohungen zu Kontaktsperren und anderen juristischen Folgen führen.

Mehr zum Thema

- [Zur aktuellen Ausgabe von "surF – Liberales im Netz"](#) [4]

Quell-URL:<https://www.liberales.de/content/atomausstieg-rauchverbot-und-morddrohungen>

Links

[1] <http://zettelsraum.blogspot.de/2013/11/wie-das-recht-auf-eigentum-unter-die.html> [2] http://www.novo-argumente.com/magazin.php/novo_notizen/artikel/0001476 [3] <http://www.lawblog.de/index.php/archives/2013/11/11/kein-freibrief-fuer-drohungen-ueber-facebook/> [4] <http://www.freiheit.org/surF-Liberales-im-Netz-Nr-248-13-November-2013/618c28024i/index.html>